

# Verzeichniß

der

## Landkutschen und Bothen, wenn solche in Leipzig ankommen und wieder abgehen, und wo sie anzutreffen sind.

NB. Ob zwar dieses Verzeichniß der Landkutschen und Bothen eigentlich keine Verwandtschaft mit dem Postwesen hat, sondern selbige vielmehr nur der Adresse wegen namhaft gemacht worden sind: so haben wir ihnen deunoch öffentlich keinen bessern Platz, als hier, anweisen können, weil sie gleichwohl eben so, wie die vorherstehenden Posten und Postkutschen, zum Dienst der Reisenden, und sowohl in Fortschaffung ihrer Personen, als auch schweren Paquete und Sachen gewidmet sind.

Die Altenburger Landkutsche kömmt zweymal die Woche an, als Montags Abends, und geht Dienstags wieder ab; Donnerstags Nachmittags, und geht Frentags wieder fort. Der Kutscher heißt Friedrich Wagner, und kehrt in der Petersstraße, in den drey Königen ein.

Der Annaberger Fuhrmann kömmt alle 10 oder 14 Tage an, aber zu keiner gewissen Zeit, und geht den Tag darauf wieder ab. Er heißt Michael Mauersberger, und kehrt in der Burgstraße, im weißen Adler ein.

Die Augspurger Fuhrleute kömmen alle 14 Tage an, als Donnerstags, und gehen Sonntags wieder ab. Sie heißen Gebrüdere Bauer, und kehren im Brühl, in den drey Schwänen ein.

Der Berliner Fuhrmann kömmt wöchentlich einmahl an, und kehret in der Nicolaistraße in der goldenen Hand ein; dessen Ladung aber besorgt Gottfried Klemm ebenda selbst wohnhaft.

Die Breslauer und Liegnitzische, auch andere Schlesi- sche Landkutschen, kömmen alle Messen, auch dann und wann unter der Messe an, und kehren im Brühle, in der grünen Tanne ein.